



# MÜNCHEN LERNT

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

Liebe Leser\*innen,

nachdem wir Ende letzten Jahres im Stadtrat den Beschluss zur BNE VISION 2030 gefasst haben, werden wir in diesem Jahr Vieles für die Münchner Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Wege leiten und voranbringen.

Um die Umsetzung der BNE VISION 2030 zu steuern, schaffen wir gerade die Organisationsstruktur: Im Zentrum steht eine Fachstelle BNE, die gemeinsam vom Referat für Bildung und Sport sowie vom Referat für Klima- und Umweltschutz betrieben wird. Die Fachstelle BNE wird eng mit sog. BNE-Koordinierungsstellen zusammenarbeiten, die auf die Bildungsbereiche Frühkindliche Bildung, Schule, Berufliche Bildung und Erwachsenenbildung spezialisiert sind. Vertreter\*innen aus der Stadtverwaltung sowie aus der Stadtgesellschaft, werden der Fachstelle BNE beratend zur Seite stehen. Daneben werden auch erste Maßnahmen aus dem Handlungsprogramm umgesetzt und bereits erfolgreich laufende BNE-Maßnahmen werden fortgeführt und ausgeweitet.

Eine Vielzahl der BNE-Angebote für alle Altersstufen, die von engagierten Nachhaltigkeits- und Bildungsinstitutionen umgesetzt werden, fördert das Referat für Klima- und Umweltschutz. Ich freue mich sehr, dass wir die Förderung in diesem Bereich deutlich ausweiten konnten. So können künftig noch mehr städtisch geförderte Projekte umgesetzt werden und wir erreichen noch viel mehr Menschen mit tollen BNE-Angeboten.

Sehr ans Herz legen möchte ich Ihnen auch den "Day of Hope" am 4. Mai, die Aktionstage der Quartiers-Kampagne Re:think, den Fachtag BNE VISION 2030 und natürlich auch den alljährlichen Münchner Klimaherbst. Über diese und weitere Veranstaltungen und Neuigkeiten informieren wir Sie natürlich auch in unserem Newsletter.

Ich freue mich, Sie bei dem ein oder anderen Termin zu sehen!

Ihre Katrin Habenschaden  
2. Bürgermeisterin

---

**In dieser Ausgabe erwartet Sie:**

- **AKTUELLES**
  - **ALLE INTERESSIERTE**
    - Mitmach-Aufruf zum "Day of Hope"
    - Online-Checks zum Energiesparen
    - Workbook "BNE Basics"
    - BNE-Buch "Wandel braucht Entwicklung"
    - BNE-Kampagne "Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten."
    - Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks
    - Citizen-Science-Wettbewerb "Auf die Plätze!"
    - "MUT MACHEN": Onlinekurse mit Dr. Jane Goodall
  - **SCHULE**
    - "Day of Hope" für Schulklassen
    - Save-the-Date: Vernetzungstreffen BNE für Schulen
    - Energiesparmeister-Wettbewerb
    - Aktion "Schulhofträume"
    - Bundesweiter Schulwettbewerb "Echt kuh-!"
    - Lernwerkstatt "Einfach anders konsumieren"
    - Unterrichtsmodule zu global-nachhaltiger Entwicklung
    - Lernwelt "Nachhaltigkeit und Energiesparen"
    - Energievision2050
  - **HOCHSCHULE / STUDIERENDE**
    - Hochschulpreis der LHM
    - ClimateCON Hochschulkonferenz
  - **ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT**
    - Plattform "Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit"
    - Klima-Dossier für Geldgeber\*innen
- **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
- **IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**
  - SDG Lernreise
  - Biostadt München
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



## **AKTUELLES**

### **ALLE INTERESSIERTE**

**Mitmach-Aufruf zum "Day of Hope"**

Der 4.5.23 wird zum Tag der Hoffnung: An diesem Tag ist Jane Goodall (UN-Friedensbotschafterin, Biologin und aktive Naturschützerin) zu Besuch in München. Die Stiftung Otto Eckart und das Jane Goodall Institute Deutschland e.V. nutzen die Gelegenheit und richten erstmals den [Day of Hope](#) im Werksviertel-Mitte aus. Gemeinsam mit vielen engagierten Akteur\*innen möchten sie bei der ganztägigen Veranstaltung aufzeigen, welchen Beitrag jede\*r von uns leisten kann, um nachhaltiger zu handeln und zu leben. Die 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden ist Schirmpatin. Münchner Akteur\*innen, die sich mit den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) beschäftigen bzw. sich als Akteur\*in mit Fokus Nachhaltigkeit verstehen, können sich [aktiv an der Ausgestaltung des Day of Hope beteiligen](#). Neben Vereinen, Initiativen und Projekten, die sich für Menschen, Tiere und die Umwelt engagieren, sind auch Beiträge von Kitas, Schulen und Hochschulen willkommen.

### **Online-Checks zum Energiesparen**

Verbrauchen Sie zu Hause mehr Heizenergie, Warmwasser oder Strom als nötig? Die interaktiven [Online-Checks von Re:think München](#) unterstützen Sie bei allen Fragen rund ums Energiesparen. Sie können kostenfrei und bequem Ihren Energieverbrauch checken, erkennen mit wenigen Klicks Ihr Energiesparpotenzial und erhalten Tipps, um ihre Energiekosten zu senken. Wählen Sie einfach das für Sie passende Thema aus und legen Sie los – jedes "weniger" bedeutet mehr für unser Klima.

### **Workbook "BNE Basics"**

Das [Workbook "BNE Basics"](#) möchte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für Bildungsakteur\*innen und Lehrkräfte zugänglich machen. Es zeigt vielfältige methodische Herangehensweisen für die praktische Umsetzung von BNE mit Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Das Workbook bietet einen ersten Einstieg in BNE und einen Überblick über mögliche Inhalte und Methoden. Reflexionsfragen, die sich durch das Workbook ziehen, möchten anregen, eine persönliche Haltung zu BNE zu entwickeln und einen Bezug zur eigenen Bildungsarbeit herzustellen. Das Workbook ersetzt keine weitergehende Auseinandersetzung mit dem Thema, sondern möchte Lust machen, mit BNE zu starten, egal wo man in der Bildungsarbeit tätig ist.

### **BNE-Buch "Wandel braucht Entwicklung"**

BNE motiviert und befähigt Menschen, ihr Leben verantwortungsbewusst im Sinne globaler Gerechtigkeit und des Erhalts unseres Planeten zu gestalten. Sie unterstützt auf vielfältige Weise den sozialökologischen Wandel unserer Gesellschaft. Erfahrene Referent\*innen und Kursabsolvent\*innen der Weiterbildung "Umweltbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung" beschreiben in ["Wandel braucht Entwicklung"](#), wie Lernprozesse und BNE-Projekte in und mit Gruppen wirksam organisiert und begleitet werden können. Kursabsolvent\*innen zeigen auf, welche Impulse sie in ihrer Praxis weiterentwickelt haben und wie das Netzwerk der BNE-Akteur\*innen stetig weiterwächst.

### **BNE-Kampagne "Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten."**

Im Januar ist die neue Kampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ["Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung"](#) gestartet. Ziel ist es, die zahlreichen Akteur\*innen sichtbar zu machen, die sich bereits für eine nachhaltige Gesellschaft engagieren. Mit Veranstaltungen und Netzwerk-Treffen will das BMBF den Austausch zwischen ihnen stärken und die Chancen und Angebote dieses Netzwerks – von lokalen Terminen bis zu Lehr- und Lernmaterialien –

stärker hervorheben. Zudem soll das Netzwerk um weitere Akteur\*innen erweitert werden, indem Interessierte inspiriert und motiviert werden, sich ebenfalls für ein nachhaltiges Miteinander einzusetzen. Im Fokus der neuen Kampagne steht daher, den Zugang zu BNE zu erleichtern und deren Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

### **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks**

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen [Förderfonds](#) Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Für ein noch nicht begonnenes Projekt können Vereine, freie Träger und Trägerinnen, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen oder Schüler\*inneninitiativen Anträge stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Kinder und Jugendliche an der Planung und Durchführung beteiligt werden. Je nach Thema oder Region können Anträge bei einem der Themen- oder Länderfonds eingereicht werden.

### **Citizen-Science-Wettbewerb "Auf die Plätze!"**

► Bewerbungsfrist: 24. März 2023

Zusammen forschen, Neues entdecken und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aktiv gestalten – all das und mehr umfasst Citizen Science. Der [Wettbewerb "Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt"](#) des Museums für Naturkunde Berlin und Wissenschaft im Dialog fördert Ideen, die Citizen Science als zukunftsweisenden Ansatz vor Ort erlebbar machen und verankern. Bis zum 24.3.23 können Ideenskizzen eingereicht werden. Die drei Preisträger\*innen erhalten jeweils ein Preisgeld von 50.000 Euro, um ihre Ideen auf die Plätze zu bringen. Ideen, die nachhaltig die Rolle der Zivilgesellschaft im sozial-ökologischen Wandel stärken, stehen heuer im Zentrum des Wettbewerbs.

### **"MUT MACHEN": Onlinekurse mit Dr. Jane Goodall**

► Abrufbar bis: 31. März 2023

Im kostenlosen Onlinekurs [MUT MACHEN](#) erfahren die Teilnehmenden, wie sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine Projektidee entwickeln und verwirklichen können, die hilft, lokale Probleme zu lösen und damit Teil einer globalen Veränderung wird. Der Kurs informiert über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und zeigt, wie man mithilfe des [Roots & Shoots Programms](#) zu deren Umsetzung beitragen kann. MUT MACHEN besteht aus 6 Online-Modulen zu jeweils ca. 50 Minuten und ist frei einteilbar. Anschauliche Videos, ergänzende Unterlagen und viele konkrete Beispiele inspirieren und helfen dabei, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aktiv zu werden. Der Onlinekurs läuft bis 31.3.23.

## **SCHULE**

### **"Day of Hope" für Schulklassen**

Beim [Day of Hope](#) am 4.5.23 steht alles unter dem Aspekt des Mitmachens. Für Schulklassen gibt es u.a. die Festivals "Feiert die Single-Banane" und "Tanz das Brot" ([Beispiel](#)) vom Community Kitchen München. Hier lernen Kinder und Jugendliche mehr über die eingesetzten Ressourcen bei der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung – mit Tanz, Rapsongs und weiteren spielerischen Aktivitäten. Schulklassen können sich über [servus@community-kitchen.com](mailto:servus@community-kitchen.com) anmelden.

Schulen, die eigene BNE- / Nachhaltigkeitsprojekte vorstellen möchten, können dies ebenfalls tun. Bei Interesse kann man sich hier [zum Mitmachen anmelden](#).

### **Save-the-Date: Vernetzungstreffen BNE für Schulen**

Das nächste [Vernetzungstreffen BNE für Schulen](#) findet am 4.5.23 (14:00 - 17:00 Uhr) in der Nachtkantine im Werksviertel-Mitte statt. Unter dem Titel "Grünere Schule - Grünere Welt" stehen die Themen Biodiversität, Schulgärten, Pausenhofbegrünung sowie Schulimkern im Fokus. Neben ausgewählten Workshops besteht die Möglichkeit, sich mit anderen für Nachhaltigkeit engagierten Schulen auszutauschen und zu vernetzen. Zielgruppe sind engagierte und / oder interessierte Schüler\*innen und Lehrer\*innen aller Münchner Schulen. Das Vernetzungstreffen wird organisiert und durchgeführt vom Referat für Bildung und Sport (RBS) in enger Zusammenarbeit mit der StadtschülerInnenvertretung München (SSV) und findet statt im Rahmen des [Day of Hope](#).

### **Energiesparmeister-Wettbewerb**

► Bewerbungsfrist: 24. März 2023

Deutschlands größter Klimaschutzwettbewerb unter Schulen startet in die nächste Runde: der [Energiesparmeister-Wettbewerb](#) sucht bundesweit die kreativsten, innovativsten und effektivsten Klimaschutzprojekte an Schulen. Schultyp und Altersklasse spielen dabei keine Rolle. Die Energiesparmeister der 16 Bundesländer erwartet jeweils ein Preisgeld von 2.500 Euro, Sachpreise sowie eine Einladung in das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zur Preisverleihung. Die jungen Klimaschützer\*innen erhalten zudem eine Patenschaft mit Akteur\*innen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Im Sommer haben alle Landessieger\*innen zusätzlich die Chance, beim Online-Voting den Bundessieg zu erringen. Gefördert wird der Wettbewerb vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

### **Aktion "Schulhofräume"**

► Bewerbungsfrist: 31. März 2023

Die [Aktion "Schulhofräume"](#) ist ein Gemeinschaftsprojekt vom Deutschen Kinderhilfswerk, ROSSMANN und Procter & Gamble. Im Fokus steht die nachhaltige und naturnahe Umgestaltung von modernisierungsbedürftigen Außenbereichen von Schulen und die Errichtung von "grünen Klassenzimmer" ebendort. Bei der Ideenfindung und Umsetzung soll möglichst die gesamte Schule mitwirken, allen voran die Schüler\*innen selbst. Ziel der Aktion ist es nicht nur, nachhaltige Pausenoasen zu errichten, sondern ebenso die Demokratiebildung zu befördern. Bewerben können sich Schulen, Schüler\*innengruppen, Elterninitiativen, Vereine oder Kommunen. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31.3.23.

### **Bundesweiter Schulwettbewerb "Echt kuh-!!"**

► Bewerbungsfrist: 1. April 2023

Der [Schulwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung](#) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft geht in die nächste Runde unter dem Motto "Essen macht Schule! Bio, vielfältig und gesund!". Schüler\*innen der 3. bis 10. Klasse aller Schulformen können teilnehmen und sind aufgerufen, kreative Ideen einzureichen, wie das Essen in den Schulpausen besser schmecken kann und vor allem gesünder ist. Es winken Preise, darunter eine Berlin-Fahrt für die ganze Klasse.

### **Lernwerkstatt "Einfach anders konsumieren"**

In der [Lernwerkstatt "Einfach anders konsumieren"](#) der Verbraucherzentrale Bayern sollen Handlungsblockaden erkannt, analysiert und überwunden werden, damit Klima-, Ressourcenschutz und nachhaltiger Konsum zur selbstverständlichen Normalität werden und Freude machen. Zielgruppe sind Schüler\*innen der 8. - 10. Jahrgangsstufe von Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Zielsetzung ist die Verfestigung des Grundwissens zu Klima- und Ressourcenschutz, das Erkennen und Überwinden von Handlungsblockaden, die Erhöhung der Selbstwirksamkeit durch eigenständige Projekt-Entwicklung und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch Änderung des Konsumverhaltens.

### **Unterrichtsmodule zu global-nachhaltiger Entwicklung**

Entwicklungsorganisationen aus Nordrhein-Westfalen (NRW) haben eine [Datenbank mit Unterrichtsmodulen](#) erstellt, die Lehrkräften aller Schulformen helfen soll, Themenfelder des Globalen Lernen / BNE im Unterricht aufzugreifen. Zu den Modulen gehören eine aktuelle Darstellung des Sachstandes, Vorschläge für das unterrichtliche Vorgehen und Links zu weiteren didaktischen Materialien und Medien. Alle Module sind auf einem aktuellen Stand (2022/2023). Das Angebot ist nicht nur in NRW, sondern auch in anderen Bundesländern nutzbar. Die rund 150 Unterrichtsmodule und Arbeitsblätter sind nach OER-Standard (CC-BY-SA) direkt einsetzbar.

### **Lernwelt "Nachhaltigkeit und Energiesparen"**

Onilo.de ist ein Lernportal mit zeitgemäßen, digitalen Lerninhalten, insbesondere zur Sprach- und Leseförderung von Kindern und zur Wissensvermittlung an Grundschulen und anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen. In der [Lernwelt "Nachhaltigkeit und Energiesparen"](#) können Schüler\*innen die Bedeutung von Energie und Energiesparen für den Klimaschutz erkunden und erhalten Ideen für ein umweltfreundliches Verhalten. Dafür wurde eine ausführliche Handreichung mit didaktischen Hinweisen für Lehrkräfte erstellt, sowie ein vielfältiger Mix an Unterrichtseinheiten zusammengestellt, wodurch das Thema emotional aufgegriffen, faktenbasiertes Lernen ermöglicht und durch direkt einsetzbares Begleitmaterial abgerundet wird.

### **Energievision2050**

Beim [Projekt „Energievision2050“](#) geht es um die zentrale Aufgabenstellung: Wie können wir das gemeinsame Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreichen und dabei weiterhin ein gutes Leben führen? Zunächst werden der Klimawandel und seine Folgen betrachtet, dann schauen sich die Schüler\*innen den Energiesektor an und überlegen gemeinsam, wie Wandel möglich ist, wer dafür alles involviert sein muss und welche positiven Beispiele, Ideen und Visionen es schon gibt. Die Multivision „Energievision2050“ ist für Schüler\*innen ab der 5. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen konzipiert. Die Veranstaltungen werden bundesweit an Schulen aufgeführt und beinhalten eine Einführung, einen Hauptfilm und eine Diskussion mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. Die Veranstaltung ist auch als Onlineseminar buchbar.

## **HOCHSCHULE / STUDIERENDE**

### **Hochschulpreis der LHM**

Die Landeshauptstadt München (LHM) zeichnet mit dem [Hochschulpreis](#) jährlich

herausragende Studienabschlussarbeiten aus. Der Hochschulpreis soll die Vernetzung von Hochschulen und Stadt fördern. Ziel ist es, hervorragende Erkenntnisse aus der akademischen Forschung in Stadtverwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft zu tragen und München als Wissensstandort zu stärken. Für den Preis bewerben können sich Absolvent\*innen der Hochschule München, der Technischen Universität München und der Ludwig-Maximilians-Universität, die sich in ihrer Arbeit mit der Stadt München in ihrer wirtschaftlichen, strukturellen oder kulturellen Entwicklung beschäftigen. Der Preis wird für jede der drei Hochschulen verliehen und ist jeweils mit 5.000 Euro dotiert.

### **ClimateCON Hochschulkonferenz**

Die [ClimateCON](#) ist eine Studi-Konferenz, die mit ca. 200 Studierenden und 50 Mitarbeitenden des Hochschulkontexts aus ganz Deutschland vom 12. - 14. Mai 2023 an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz stattfinden wird.

Im Fokus der Konferenz steht die Nachhaltigkeit an Hochschulen. Teilnehmen können Studierende aller Fachbereiche mit oder ohne Vorkenntnisse.

## **ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT**

### **Plattform "Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit"**

Das [Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit](#) richtet sich an alle, die sich für eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. Die vom [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#) im Oktober gelaunchte Plattform soll existierende Nachhaltigkeitsaktivitäten sichtbar machen, Organisationen miteinander vernetzen, neue Aktivitäten anstoßen und dazu beitragen, dass die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erreicht werden. Bei der Mobilisierung sollen Aktionswochen, Gemeinschaftsziel-Kampagnen, Auszeichnungen, Innovationswettbewerbe und Netzwerktreffen helfen.

### **Klima-Dossier für Geldgeber\*innen**

Was Initiativen, Organisationen und Förder\*innen tun können, damit der ökologische Umbau in die Gänge kommt, hat Phineo im [Klima-Dossier](#) aufgeschrieben. Im Zentrum stehen 5 Ansätze, mit denen die Zivilgesellschaft wirkungsvolle Klimaschutzlösungen umsetzen kann. Das Dossier eignet sich, um potenziellen Förder\*innen zu zeigen, an welcher Stelle der Ereigniskette man ansetzt und warum das sinnvoll ist.

---

## **BNE VISION 2030**



### **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**

In der Vollversammlung am 30.11.2022 hat der Münchner Stadtrat die BNE VISION 2030 inhaltlich befürwortet und erste wichtige Finanzierungsmittel zur Umsetzung beschlossen (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7321590>). Unter anderem wurde Folgendes beschlossen:

- Einrichtung der Fachstelle BNE im Referat für Bildung und Sport (RBS) und Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU)
- Koordinierungsstellen BNE für die Bildungsbereiche Frühkindliche Bildung, Schule, Berufliche Bildung (im RBS) und Erwachsenenbildung (im RKU)
- Je eine Lehrerwochenstunde für BNE-Beauftragte an städt. allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
- 60.000 € Projektmittel in 2023 für allgemeinbildende Schulen
- 17.000 € Sachmittel in 2023 für Projekte, pädagogische Handreichungen und Veranstaltungen für Kitas
- 200.000 € aus bestehendem RKU-Budget für Projekte u.a. der Zivilgesellschaft in 2023

Der Beschluss "Haushalt 2023 des Kulturreferats" ([Sitzungsvorlage 20-26 / V 08190](#)) der Vollversammlung vom 21.12.2022 enthält zudem eine Koordinierungsstelle BNE Erwachsenenbildung im Kulturreferat sowie 15.000€ Sachmittel.

Aktuell sind wir dabei, gemeinsam mit weiteren betroffenen Referaten, die ausstehenden Bedarfe in den Haushaltsanmeldungen 2024 ff. einzubringen und eine Beschlussvorlage für den Herbst 2023 vorzubereiten.

---

Hintergründe zur BNE VISION 2030, ihre Relevanz für die Münchner Bildungslandschaft und worauf es bei der Umsetzung ankommt, erfahren Sie [in diesem Video](#).

Das Handlungsprogramm und die Maßnahmenblätter finden Sie unter <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030/>.

---



#### **IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**



## Projekt "Die SDG Lernreise – gerECHT lernen & gestalten"

### **Akteur\*in**

[SDG Lernreise](#)

### **Projektzeitraum**

Seit 2018 – jeweils während des Schuljahres

### **Unsere Ziele**

Wir verfolgen das Ziel, Jugendliche kompetenzbasiert auf die Zukunft vorzubereiten. Die Schüler\*innen durchlaufen dazu eine SDG Lernreise, die sich mit aktuellen Herausforderungen unserer Zeit beschäftigt, den Lernenden authentische Lernerfahrungen ermöglicht und sie auffordert, selbstverantwortlich eine gerechtere und nachhaltigere Welt zu gestalten.

### **Was wir machen**

Die einwöchige SDG Lernreise findet im Rahmen des Unterrichts statt und orientiert sich thematisch an den 17 Sustainable Development Goals (SDG) der UN. Am Beispiel "Plastikmüll" sieht der Projektablauf folgendermaßen aus: Die Schüler\*innen identifizieren den enormen Plastikmüll, den die Menschheit verursacht, als Problem. Sie bilden Teams, recherchieren und finden Antworten auf Fragen wie "Warum ist Plastik schädlich?". Im Anschluss entwickeln sie Ideen, wie sie Plastikmüll reduzieren und möglichst viele Menschen auf dieses Problem aufmerksam machen können – und stellen diese vor (z.B. per Video).

### **Kontakt**

Tahir Hussain, Gründer und Geschäftsführer

E-Mail: [tahir@21future.org](mailto:tahir@21future.org), Webseite: [21future.org](http://21future.org)

## **Fragen an "Die SDG Lernreise – gerECHT lernen & gestalten"**

### **1. Wie kam es zur Projektidee?**

Tahir Hussain gründete nach rund 20 Jahren Managementenerfahrung die 21future gGmbH, um v.a. sozial benachteiligten Jugendlichen aufzuzeigen, wie sie die Lösung von gesellschaftlichen Problemen vorantreiben können.

### **2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?**

Wir sehen drei Herausforderungen: 1.) Was sind geeignete Inhalte? Wir konnten diese stetig auf Basis unserer Erfahrungen verbessern. 2.) Wie erreichen wir interessierte Schulen? Die Weiterempfehlung durch Schulleitungen hat sich bewährt – so konnten wir alle neuen Münchner Partnerschulen gewinnen. 3.) Wie finanzieren wir die Lernreisen? Mittlerweile können wir durch Stiftungen (z.B. SWM Bildungstiftung), Unternehmen, Crowdfunding und Eigenbeteiligung der Schulen Fördermittel generieren – dies ist jedoch weiterhin die größte Herausforderung.

### **3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?**

Die SDG Lernreise verknüpft zwei wichtige Bereiche, die dazu beitragen, unseren Planeten lebenswert zu halten und die Menschen dazu zu befähigen, ihren Beitrag zu leisten: Neben

der thematischen Ausrichtung mit dem Fokus auf die SDGs trainieren die Lernenden Handlungskompetenzen wie Kooperation, Selbstverantwortung und kritisches Denken.

#### **4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?**

Neben dem übergreifenden Ziel SDG 4 haben wir uns entschieden, den Schwerpunkt auf die SDGs 3, 7, 12, 13 und 15 zu setzen.

#### **5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?**

Wir möchten jährlich 10.000 Jugendliche durch unsere Lernreisen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen, Veränderungen zum Besseren zu beeinflussen und selbstverantwortlich eine nachhaltige und faire Lebenswelt zu gestalten.



### **Projekt "Biostadt München"**

#### **Akteur\*in**

[Biostadt München](#)

#### **Projektzeitraum**

Seit 2006

#### **Unsere Ziele**

Eine Ernährungswende hin zu einer nachhaltigen Ernährung / Verpflegungsangebot mit einem möglichst hohen Anteil an Lebensmitteln in Bio-Qualität.

#### **Was wir machen**

Wir unterstützen und beraten städtische Verpflegungseinrichtungen bei der Einführung von Bio-Produkten und führen Bildungsprojekte im Themenfeld nachhaltige Ernährung durch.

#### **Kontakt**

Astrid Engel, Referat für Klima- und Umweltschutz der LHM

Tel.: 089 / 233-47552, E-Mail: [biostadt.rku@muenchen.de](mailto:biostadt.rku@muenchen.de)

## Fragen an "Biostadt München"

### **1. Wie kam es zum Projekt?**

München ist seit 2006 Biostadt. Das Projekt entstand im Rahmen des Agenda 21-Prozesses der LHM mit dem Ziel, das Bewusstsein für die besondere Qualität von Bio und die Verwendung von Bio-Lebensmitteln sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch innerhalb der Münchner Stadtgesellschaft zu fördern.

### **2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?**

U.a. darin, den gesteckten Zielen mit den vorhandenen Mitteln und Personalkapazitäten gerecht zu werden.

### **3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?**

Nachhaltigkeit bezogen auf unser Ernährungssystem heißt, den ökologischen Fußabdruck der Produktion und des Konsums von Nahrungsmitteln so gering wie möglich zu halten. Konkret insbesondere: So viel Ökolandbau (weltweit!) wie möglich, deutliche Reduktion von Lebensmittelabfällen und geringerer Fleischkonsum. BNE ist für uns ein ganzheitlicher Bildungsansatz, der es ermöglicht, so viele verschiedene Zielgruppen anzusprechen und ihr Interesse an und Lust auf eine gute Lebensmittelversorgung zu wecken.

### **4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?**

Unsere Arbeit betrifft viele der SDGs: SDG 2 (kein Hunger), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen), SDG 6 (sauberes Wasser...), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und SDG 15 (Leben an Land).

### **5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?**

Ein Bio-Anteil von mindestens 50% und Bildungsangebote zum Thema nachhaltige Ernährung in allen städtischen Einrichtungen.



#### **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**

4.3.2023 (Einstieg ab 9:30 / 12:00 / 14:00 Uhr)

[Tages-Stadtausflug "Klima-frei einkaufen"](#)

Start: im HEi-Repair-Café (Halle 2 Gebrauchtwarenkaufhaus AWM)

---

7.3.2023, 9:00 - 16:00 Uhr

[Praxis-Seminar "Abfall – so wird's weniger! Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen"](#)

im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

---

10.3.2023

[Start der "Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung 2023 – Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen"](#)

im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck

---

16.3.2023, 17:00 - 20:00 Uhr

[51. Netzwerk-Treffen BNE "Ästhetische Zugänge – Kulturelle Bildung & Bildung für nachhaltige Entwicklung"](#)

im Münchner Zukunftssalon

---

21.3.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

[Fortbildung "Nachhaltig konsumieren – aber wie?"](#)

Digital

---

22.3.2023, 13:00 - 16:45 Uhr

[Lehrkräftefortbildung "Einfach anders konsumieren"](#)

im Museum Mensch und Natur

---

23.3.2023, 8:00 - 12.30 Uhr

[Praxis-Seminar "Bambini: Bewegt in die Zukunft. Nachhaltige Mobilitätsbildung in der KiTa"](#)

im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

---

23. / 24.3.2023

["Auf Augenhöhe?" – ein machtkritisches Training für das Engagement in internationalen Projekten und in der Entwicklungszusammenarbeit](#)

im Referat für Bildung und Sport

---

4.5.2023, 10:00 - 18:00 Uhr

[Day of Hope](#)

im Werksviertel-Mitte

---

3/2023 - 11/2023

[Zertifizierte Seminarreihe "Selbstevaluation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit"](#)

Digital

---

5/2023 - 6/2024

[Zusatzqualifikation „Kinder gestalten die Zukunft“ Bildung für nachhaltige Entwicklung](#)

im Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

---

9/2023 - 7/2024

[Qualifizierungsreihe "BNE in der Praxis – Fokus Natur" \(2023 / 2024\)](#)

im Jugendhaus St. Anna, Thalhausen (bei Freising)

---

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2023 Landeshauptstadt München  
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?  
Schreiben Sie uns: [bne.rbs@muenchen.de](mailto:bne.rbs@muenchen.de)

Herausgeberin:  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement  
Bayerstraße 28, 80335 München  
[www.pi-muenchen.de/bne](http://www.pi-muenchen.de/bne)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.  
Hier können Sie den Newsletter abbestellen: [online.muenchen.de/newsletter/](http://online.muenchen.de/newsletter/)

